

Nippes - Niehl - Riehl  
Bilderstöckchen - Mauenheim  
Longerich – Weidenpesch



GRÜNE in der BV Nippes, Neusser Str. 450, 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

**Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**  
**Bezirksvertretung Köln-Nippes**  
**Neusser Str. 450, 50733 Köln**

☎ 0221 221 95309

📠 0221 221 95394

E-mail: [GRUENE-BV5@stadt-koeln.de](mailto:GRUENE-BV5@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 26.11.2013

**AN/1425/2013**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	12.12.2013

**"Versorgung" unserer U 3-Kinder in KITAs und in der Tagespflege im Bezirk Nippes  
- Antrag der Grünen -**

Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, dafür zu sorgen,

1. dass sich die Quote der Betreuungsplätze für unsere U 3-Kinder in KITAs und in der Tagespflege im Stadtbezirk Nippes auf das Niveau von Lindenthal (= 42%) erhöht.
2. dass diese Plätze vordringlich in den Stadtteilen geschaffen werden, die unter der Nippeser Quote von 38% liegen.

Sollte es sachliche Gründe geben, dass dies nicht umgesetzt werden kann, so möge die Verwaltung dies zeitnah gegenüber der BV Nippes begründen.

Begründung:

Mit der U 3-Versorgung liegt der Bezirk Nippes mit Rodenkirchen (jeweils 38 %) im städtischen Vergleich im Mittelfeld (3 Stadtbezirke haben eine bessere Versorgung: Innenstadt = 47 %, Lindenthal 42 %, Ehrenfeld 39 %, 4 Stadtbezirke haben eine schlechtere Versorgung, nämlich Mülheim = 33%, Chorweiler und Porz mit jeweils 30% und Kalk = 26%). Uns geht es nicht darum, dass Stadtbezirke gegeneinander ausgespielt werden. Uns geht es darum, dass unser Bezirk nicht so viele Plätze hat, wie es erforderlich ist. Die höheren Quoten in anderen Stadtbezirken scheinen uns in Bezug auf die Nippeser Situation nicht sachgerecht zu sein, was bedeutet, dass zusätzliche Plätze gerade bei uns geschaffen werden müssen.

Wo müssen sie geschaffen werden?

Wir haben eine stark unterschiedliche Versorgungsquote in den einzelnen Stadtteilen:

Riehl	73%
Nippes	43%
Mauenheim	41%
Bilderstöckchen	39%
Weidenpesch	31%
Longerich	27%
Niehl	23%

Die zusätzlichen Plätze sollten dort geschaffen werden, wo eine offensichtliche Unterversorgung gegeben ist.

Sollte dort aber tatsächlich kein entsprechender Bedarf gegeben sein, dann möge die Verwaltung dies darlegen.

gez. Dr. Herbert Clasen

gez. Susanne Eichmüller